

**VERKEHR**

FACHSERIE

**8**

**Reihe 3.3**

# **Straßenverkehrsunfälle**

**Januar 1977**

Statistik der Bundesrepublik Deutschland  
Verkehrsmittel

**Hinweis:** Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie H: Verkehr, Reihe 6 (Kennziffer: 270600)



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2080330 – 77101

Erschienen im Juni 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Text und Schaubilder .....	5
 1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1977 .....	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1977 ...	6
 2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden .....	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden .....	7
 3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten .....	8
 4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen .....	10
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten .....	11
4.3 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen .....	11
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten .....	12
4.5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen .....	12
4.6 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger .....	13
4.7 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	14
4.8 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden .....	16
 5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland .....	22

Die Angaben der Tab. 1 - 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
...	= Angaben fallen später an
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Ergebnisse der einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten"  
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

## Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) <sup>1)</sup> wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **Verkehrsunfallanzeige** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,  
Unfälle mit Schwerverletzten,  
Unfälle mit Leichtverletzten und  
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

**Getötete:**

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

**Schwerverletzte:**

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

**Leichtverletzte:**

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **Unfallursachen** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

<sup>1)</sup> BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Die Unfälle werden nach zehn **Unfallarten** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshefes dieser Fachserie auf Seite 5 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **Unfalltypen** unterschieden

- **Fahrerunfall**  
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrerunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**  
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen — Unfall**  
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtsrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten — Unfall**  
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**  
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**  
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 — 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im **Ausland**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

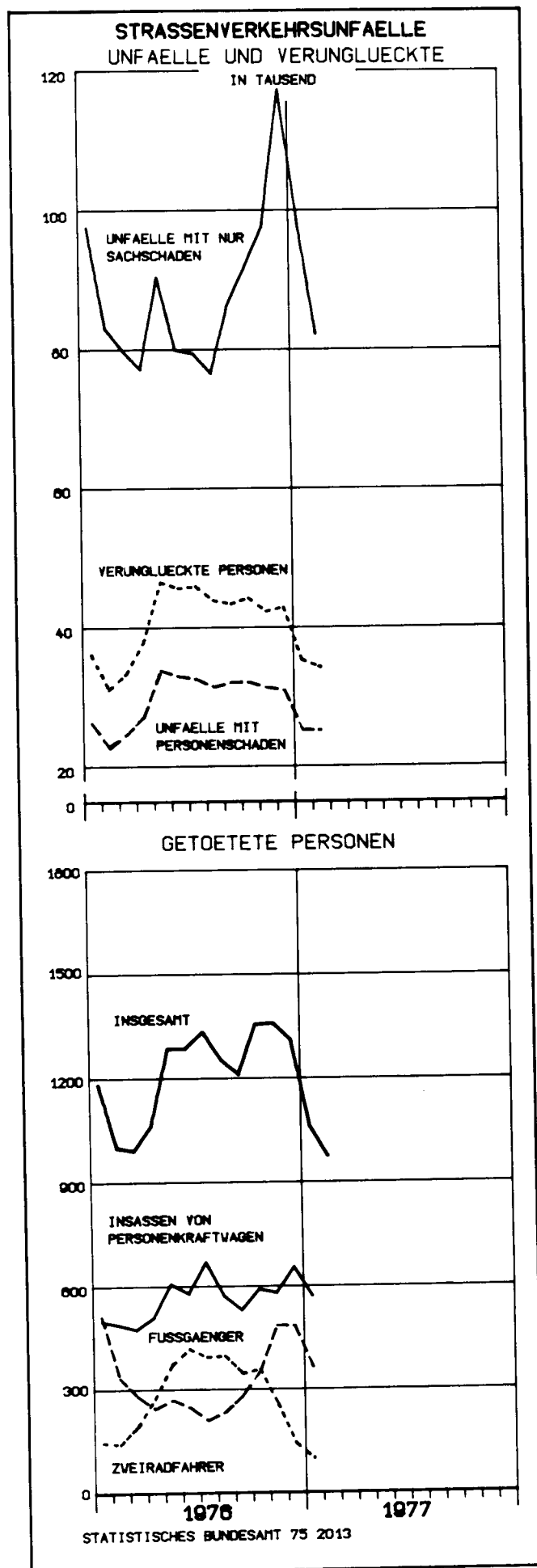
## Straßenverkehrsunfälle im Januar 1977

Im Januar 1977 ereigneten sich im Bundesgebiet 25 233 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 063 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 34 238 Personen, davon 10 117 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rund 98 400 Unfälle mit nur Sachschäden. Darunter waren 27 820 (28 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 16 514 (65 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (66 %), Zweiräder (12 %) und Fußgänger (15 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 82%.

Im Januar 1977 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1 215 oder 4,6 % unter der des entsprechenden Monats des Vorjahres. Die Zahl der getöteten Personen insgesamt war um 131 oder 11 % und die der Verletzten um 943 oder 2,7 % niedriger als im Januar 1976.

Unter den 1 063 Personen, die im Januar 1977 getötet wurden, befanden sich 573 Insassen von Personenkraftwagen (+ 14 %), 55 Radfahrer (- 34 %), 43 Benutzer von motorisierten Zweirädern (- 34 %) und 366 Fußgänger (- 29 %).



# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Getötete	Verunglückte			Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb		Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	1) 359 696	246 844	112 852	14 804	480 599	145 745	334 854	1 058 000
1974 Jan.	21 398	15 562	5 836	989	28 057	8 824	19 233	63 700
1975 Jan.	24 192	16 537	7 655	1 235	32 079	9 991	22 088	66 300
1976 Jan.	26 448	18 168	8 280	1 194	35 181	10 582	24 599	97 600
1976 Dez.	1) 30 985	20 471	10 514	1 312	41 604	12 675	23 929	117 300
1977 Jan.	1) 25 233	16 514	8 719	1 063	34 238	10 117	24 121	98 400
1977 Febr.	1) 25 221	.	.	977	33 325	.	.	82 300

## 1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	2) Güter-kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	1) 682 872	39 942	41 069	431 902	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1974 Jan.	40 403	1 432	1 225	26 450	394	2 808	66	.	262	2 019	5 689	58
1975 Jan.	45 398	1 976	1 382	29 928	441	2 528	88	53	560	2 158	6 234	50
1976 Jan.	50 447	1 887	1 386	34 373	496	2 893	63	106	393	2 089	6 732	29
1976 Dez.	1) 58 309	2 246	1 402	40 994	597	3 349	106	110	402	2 311	6 749	43
1977 Jan.	1) 47 190	1 674	1 080	33 403	501	2 712	65	93	378	1 823	5 435	26

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

## 2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

## 2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM JANUAR 1977				IM JANUAR 1976				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERS-SCHA-DEN	GETOE-TETE	SCHWER-LEICHT VERLETZTE	
		GETOETET	SCHWER-VERLETZT	LEICHT-VERLETZT		GETOETET	SCHWER-VERLETZT	LEICHT-VERLETZT				
ANZAHL									PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 337	42	502	1 264	1 356	47	579	1 201	1,4-	10,6-	13,3-	5,2
HAMBURG	876	25	212	927	927	24	237	951	5,5-	4,2	10,6-	2,5-
NIEDERSACHSEN	3 258	194	1 504	2 882	3 391	192	1 467	3 010	3,9-	1,0	2,5	4,3-
BREMEN	321	16	78	294	351	8	97	300	8,6-	x	19,6-	2,0-
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 066	259	3 091	6 236	7 328	320	3 089	6 336	3,6-	19,1-	0,1	1,6-
HESSEN	2 211	88	785	2 218	2 442	96	869	2 423	9,5-	8,3-	9,7-	8,5-
RHEINLAND-PFALZ	1 452	51	586	1 437	1 558	61	696	1 486	6,8-	16,4-	15,8-	3,3-
BADEN-WUERTTEMBERG	3 244	163	1 304	3 243	3 371	163	1 401	3 228	3,8-	-	6,9-	0,5
BAYERN	3 989	185	1 659	4 134	4 095	213	1 669	4 046	2,6-	13,2-	0,6-	2,2
SAARLAND	495	17	176	486	519	34	192	524	4,6-	50,0-	8,3-	7,3-
BERLIN (WEST)	984	23	220	1 000	1 110	36	286	1 094	11,4-	36,1-	23,1-	8,6-
BUNDESGBIET	25 233	1 063	10 117	24 121	26 448	1 194	10 582	24 599	4,6-	11,0-	4,4-	2,0-

## 2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM JANUAR 1977			IM JANUAR 1976			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE-SAMT	VON DM 1000 U.M.BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
ANZAHL							PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 200	1 443	3 800	5 300	1 162	4 100	1,9-	24,2	7,3-
HAMBURG	3 200	1 558	1 700	3 200	1 501	1 700	-	3,8	-
NIEDERSACHSEN	10 700	2 657	8 000	11 700	2 373	9 300	8,5-	12,0	14,0-
BREMEN	1 500	608	900	1 600	632	900	6,3-	3,8-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	21 800	5 098	16 700	23 400	5 172	18 200	6,8-	1,4-	8,2-
HESSEN	9 600	3 458	6 100	10 300	3 530	6 800	6,8-	2,0-	10,3-
RHEINLAND-PFALZ	6 500	1 968	4 500	6 300	1 885	4 500	3,2	4,4	-
BADEN-WUERTEMBERG	15 500	3 979	11 600	14 000	3 557	10 400	10,7	11,9	11,5
BAYERN	17 200	4 942	12 300	14 900	3 990	10 900	15,4	23,9	12,8
SAARLAND	1 900	425	1 500	1 900	366	1 600	-	16,1	6,3-
BERLIN (WEST)	5 300	1 684	3 600	5 000	1 591	3 400	6,0	5,8	5,9
BUNDESGBIET	98 400	27 820	70 600	97 600	25 759	71 900	0,8	8,0	1,8-

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
AACHEN	130	3	37	121
AUGSBURG	107	5	26	118
BERLIN (WEST)	984	23	220	1 000
BIELEFELD	130	3	58	113
BOCHUM	173	8	73	152
BONN	112	2	44	88
BOTTROP	56	3	23	48
BRAUNSCHWEIG	113	7	32	110
BREMEN	243	11	50	232
BREMERHAVEN	78	5	28	62
DARMSTADT	80	3	32	80
DORTMUND	301	10	93	291
DUESSELDORF	256	3	72	241
DUISBURG	235	3	81	210
ERLANGEN	54	1	11	60
ESSEN	225	7	77	245
FLENSBURG	30	-	5	28
FRANKFURT A. MAIN	330	11	79	310
FREIBURG / BREISGAU	83	2	39	72
FUERTH	36	1	8	40
GELSENKIRCHEN	106	1	43	89
HAGEN	98	5	45	74
HAMBURG	876	25	212	927
HANNOVER	296	10	96	274
HEIDELBERG	83	3	20	82
HEILBRONN	55	2	28	49
HERNE	66	1	27	57
INGOLSTADT	33	1	9	36
KAISERSLAUTERN	60	-	21	69
KARLSRUHE	109	3	27	118
KASSEL	78	2	25	69
KIEL	125	3	49	114



## 3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT-
		JANUAR	1977	
KOBLENZ	45	1	10	41
KOELN	414	12	136	391
KREFELD	111	1	37	91
LEVERKUSEN	68	3	26	61
LUDWIGSHAFEN	78	2	22	70
LUEBECK	111	2	33	102
MAINZ	75	1	19	73
MANNHEIM	123	7	46	131
MOENCHENGLADBACH	122	3	47	108
MUELHEIM A. D. RUHR	78	2	26	77
MUENCHEN	458	11	137	489
MUENSTER / WESTF.	114	5	42	124
NEUMUENSTER	50	3	10	50
NUERNBERG	180	3	47	205
OBERHAUSEN	88	1	38	72
OFFENBACH	57	1	15	52
OLDENBURG (OLDENBURG)	69	4	15	69
OSNABRUECK	98	2	25	108
PFORZHEIM	33	-	8	40
REGENSBURG	56	2	14	61
REMSCHIED	47	3	16	51
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	174	7	51	175
SALZGITTER	50	3	24	57
SOLINGEN	46	1	12	43
STUTTGART	231	4	68	258
TRIER	41	3	9	37
WIESBADEN	105	2	30	95
WILHELMSHAVEN	35	2	20	20
WOLFSBURG	41	1	21	36
WUERZBURG	61	3	16	58
WUPPERTAL	138	-	50	125

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM JANUAR 1977 NACH TAGEN  
ALLE STRASSEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	343	14	130	199	16	160	345	467	810
2.	350	10	110	230	10	134	375	432	782
3.	625	17	216	392	17	228	522	682	1307
4.	432	12	126	294	12	141	412	526	958
5.	453	14	136	303	14	144	420	579	1032
6.	515	17	152	346	19	178	469	571	1086
7.	593	17	163	413	17	183	549	743	1336
8.	535	16	169	350	20	194	561	739	1274
9.	377	12	131	234	12	162	383	498	875
10.	726	27	217	482	30	231	602	750	1476
11.	593	20	173	400	23	192	507	727	1320
12.	503	13	170	320	13	180	419	665	1168
13.	530	17	162	351	17	180	452	564	1094
14.	656	18	181	457	19	198	598	983	1639
15.	502	18	164	320	21	183	484	719	1221
16.	351	8	110	233	9	132	400	500	851
17.	553	15	159	379	15	168	495	750	1303
18.	471	11	154	306	11	158	404	553	1024
19.	549	5	138	406	5	155	533	781	1330
20.	513	14	136	363	14	142	473	658	1171
21.	608	17	173	418	18	181	527	720	1328
22.	536	12	164	360	13	195	488	747	1283
23.	359	3	110	246	4	138	377	459	818
24.	563	13	146	404	13	164	492	514	1077
25.	699	20	202	477	20	213	611	792	1491
26.	623	23	196	404	23	209	526	594	1217
27.	665	17	205	443	18	216	601	711	1376
28.	749	19	228	502	19	248	642	686	1435
29.	546	9	177	360	9	190	525	599	1145
30.	370	10	109	251	11	139	418	444	814
31.	626	10	174	442	11	186	568	633	1259
ZUSAMMEN	16514	448	4981	11085	473	5522	15178	19786	36300
AUSSERORTS									
1.	246	21	111	114	22	161	214	197	443
2.	491	25	205	261	28	305	520	351	842
3.	354	23	119	212	25	151	350	333	687
4.	207	12	69	126	12	89	202	194	401
5.	249	11	89	149	14	113	258	208	457
6.	239	11	88	140	13	131	243	183	422
7.	315	18	120	177	22	194	343	321	636
8.	426	24	155	247	26	222	465	362	788
9.	250	9	115	126	9	169	298	233	483
10.	360	31	130	199	36	171	326	334	694
11.	290	13	110	167	13	137	293	244	534
12.	224	20	79	125	23	115	221	279	503
13.	166	12	59	95	13	78	162	163	329
14.	442	18	139	285	22	189	473	485	927
15.	291	11	112	168	13	171	335	248	539
16.	333	17	127	189	18	206	392	307	640
17.	289	15	99	175	17	138	271	324	613
18.	187	13	59	115	14	76	193	189	376
19.	310	15	115	180	15	144	308	376	686
20.	182	12	70	100	12	93	189	227	409
21.	222	17	84	121	19	116	242	228	450
22.	275	16	99	160	22	139	308	293	568
23.	252	16	116	120	19	171	282	177	429
24.	209	18	86	105	19	120	194	201	410
25.	208	17	78	113	19	100	175	208	416
26.	219	10	86	123	11	116	199	185	404
27.	292	14	108	170	16	151	301	249	541
28.	339	30	122	187	33	167	310	283	622
29.	272	13	109	150	18	143	270	209	481
30.	292	23	113	156	27	173	346	199	491
31.	288	19	104	165	20	146	260	244	532
ZUSAMMEN	8719	524	3275	4920	590	4595	8943	8034	16753
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	589	35	241	313	38	321	559	664	1253
2.	841	35	315	491	38	439	895	783	1624
3.	979	40	335	604	42	379	872	1015	1994
4.	639	24	195	420	24	230	614	720	1359
5.	702	25	225	452	28	257	678	787	1489
6.	754	28	240	486	32	309	712	754	1508
7.	908	35	283	590	39	377	892	1064	1972
8.	961	40	324	597	46	416	1026	1101	2062
9.	627	21	246	360	21	331	681	731	1358
10.	1086	58	347	681	66	402	928	1084	2170
11.	883	33	283	567	36	329	800	971	1854
12.	727	33	249	445	36	295	640	944	1671
13.	696	29	221	446	30	258	614	727	1423
14.	1098	36	320	742	41	387	1071	1468	2566
15.	793	29	276	488	34	354	819	967	1760
16.	684	25	237	422	27	338	792	807	1491
17.	842	30	258	554	32	306	766	1074	1916
18.	658	24	213	421	25	234	597	742	1400
19.	859	20	253	586	20	299	841	1157	2016
20.	695	26	206	463	26	235	662	885	1580
21.	830	34	257	539	37	297	769	948	1778
22.	811	28	263	520	35	334	796	1040	1851
23.	611	19	226	366	23	309	659	636	1247
24.	772	31	232	509	32	284	686	715	1487
25.	907	37	280	590	39	313	786	1000	1907
26.	842	33	282	527	34	325	725	779	1621
27.	957	31	313	613	34	367	902	960	1917
28.	1088	49	350	689	52	415	952	969	2057
29.	818	22	286	510	27	333	795	808	1626
30.	662	33	222	407	38	312	764	643	1305
31.	914	29	278	607	31	332	828	877	1791
INSGESAMT	25233	972	8256	16005	1063	10117	24121	27820	53053

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN

## 4.2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART  ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT- VERLETZTE	PERSONEN PROZENT
JANUAR 1977			JANUAR 1976									
ANZAHL											PROZENT	
AUTOBAHNEN	1054	45	417	1227	1064	54	442	1276	0,9-	16,7-	5,7-	3,9-
BUNDESSTRASSEN	6639	380	2888	6640	6992	409	3012	6780	5,1-	7,1-	4,1-	2,1-
INNERORTS	3446	126	1143	3277	3966	187	1393	3597	13,1-	32,6-	18,0-	8,9-
AUSSERORTS	3193	254	1745	3363	3026	222	1619	3183	5,5	14,4	7,8	5,7
LANDESSTRASSEN	5575	276	2610	5249	5590	310	2596	5147	0,3-	11,0-	0,5	2,0
INNERORTS	2816	91	1080	2545	3033	131	1215	2588	7,2-	30,5-	11,1-	1,7-
AUSSERORTS	2759	185	1530	2704	2557	179	1381	2559	7,9	3,4	10,8	5,7
KREISSTRASSEN	2263	99	1107	2071	2044	116	971	1769	10,7	14,7-	14,0	17,1
INNERORTS	1165	24	494	1010	1061	29	442	918	9,8	17,3-	11,8	10,0
AUSSERORTS	1098	75	613	1061	983	87	529	851	11,7	13,8-	15,9	24,7
ANDERE STRASSEN	9702	263	3095	8934	10758	305	3561	9627	9,8-	13,8-	13,1-	7,2-
INNERORTS	9087	232	2805	8346	10108	268	3252	9035	10,1-	13,4-	13,8-	7,6-
AUSSERORTS	615	31	290	588	650	37	309	592	5,4-	16,2-	6,2-	0,7-
INSGESAMT	25233	1063	10117	24121	26448	1194	10582	24599	4,6-	11,0-	4,4-	2,0-
INNERORTS	16514	473	5522	15178	18168	615	6302	16138	9,1-	23,1-	12,4-	6,0-
AUSSERORTS	8719	590	4595	8943	8280	579	4280	8461	5,3	1,9	7,4	5,7

## 4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGGLÜCKTE PERSONEN IM JANUAR 1977 NACH TAGEN AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT SCHWEREN SACH- SCHADEN	UNFÄLLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	35	2	8	25	2	14	35	76	111
2.	57	1	20	36	1	32	62	114	171
3.	62	2	14	46	2	17	63	108	170
4.	18	1	5	12	1	5	18	53	71
5.	33	-	12	21	-	15	36	47	80
6.	23	1	5	17	1	6	27	46	69
7.	37	1	5	31	1	24	54	84	121
8.	40	2	14	24	2	22	51	95	135
9.	24	-	7	17	-	9	36	47	71
10.	40	2	11	27	2	13	43	94	134
11.	33	1	14	18	1	16	34	67	100
12.	30	-	4	26	-	5	37	94	124
13.	15	1	6	8	1	7	18	29	44
14.	89	3	27	59	3	39	102	209	298
15.	28	1	6	21	1	8	36	55	83
16.	43	-	12	31	-	16	62	69	112
17.	35	2	9	24	2	14	39	93	128
18.	29	1	6	22	1	7	36	60	89
19.	43	1	9	33	1	12	40	148	191
20.	21	2	5	14	2	7	20	49	70
21.	27	2	10	15	2	18	40	55	82
22.	41	4	12	25	6	18	55	68	109
23.	22	1	6	15	1	8	31	47	69
24.	22	2	6	14	2	8	25	46	68
25.	22	1	6	15	1	8	21	69	91
26.	17	-	4	13	-	5	14	33	50
27.	20	-	7	13	-	8	24	54	74
28.	45	4	8	33	4	14	47	76	121
29.	22	-	8	14	-	10	30	45	67
30.	40	-	14	26	-	15	53	42	82
31.	41	4	12	25	5	17	38	93	134
INSGESAMT	1054	42	292	720	45	417	1227	2265	3319

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

## 4.4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			ZU- UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
ANZAHL					JANUAR 1976			PROZENT					
ZUSAMMENSTOSS M. AND- FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1587	27	415	1623	1977	30	550	2016	19,7-	10,0-	24,6-	19,5-	
INNERORTS	1294	10	302	1284	1582	17	396	1540	18,2-	41,2-	23,7-	16,6-	
AUSSERORTS	293	17	113	339	395	13	154	476	25,8-	30,8	26,6-	28,8-	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	1864	25	398	2225	1939	31	435	2240	3,9-	19,4-	8,5-	0,7-	
INNERORTS	1120	4	152	1306	1156	9	160	1312	3,1-	x	5,0-	0,5-	
AUSSERORTS	744	21	246	919	783	22	275	928	5,0-	4,6-	10,6-	1,0-	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	567	29	164	534	591	23	167	576	4,1-	26,1	1,8-	7,3-	
INNERORTS	353	11	89	317	371	13	88	327	4,9-	15,4-	1,1	3,1-	
AUSSERORTS	214	18	75	217	220	10	79	249	2,7-	80,0	5,1-	12,9-	
ENTGEGENKOMMT	3140	214	1710	3944	3213	195	1723	3991	2,3-	9,7	0,8-	1,2-	
INNERORTS	1560	42	553	1907	1715	32	625	2014	9,0-	31,3	11,5-	5,3-	
AUSSERORTS	1580	172	1157	2037	1498	163	1098	1977	5,5	5,5	5,4	3,0	
EINBIEGT OD. KREUZT	5675	90	1631	6398	6031	121	1814	6507	5,9-	25,6-	10,1-	1,7-	
INNERORTS	4654	49	1139	5183	4973	64	1332	5345	6,4-	23,4-	14,5-	3,0-	
AUSSERORTS	1021	41	492	1215	1058	57	482	1162	3,5-	28,1-	2,1	4,6	
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	4870	360	2274	2753	6028	507	2750	3458	19,2-	29,0-	17,3-	20,4-	
INNERORTS	4518	287	2069	2578	5571	398	2503	3240	18,9-	27,9-	17,3-	20,4-	
AUSSERORTS	352	73	205	175	457	109	247	218	23,0-	33,0-	17,0-	19,7-	
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	97	5	29	103	167	5	57	161	41,9-	-	49,1-	36,0-	
INNERORTS	51	-	14	47	82	4	18	71	37,8-	x	22,2-	33,8-	
AUSSERORTS	46	5	15	56	85	1	39	90	45,9-	x	61,5-	37,8-	
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	3419	112	1699	3005	2991	125	1509	2623	14,3	10,4-	12,6	14,6	
INNERORTS	1198	22	564	1062	1091	36	520	948	9,8	38,9-	8,5	12,0	
AUSSERORTS	2221	90	1135	1943	1900	89	989	1675	16,9	1,1	14,8	16,0	
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	2854	163	1389	2521	2383	118	1181	2126	19,8	38,1	17,6	18,6	
INNERORTS	938	32	378	825	807	22	388	705	16,2	45,5	2,6-	17,0	
AUSSERORTS	1916	131	1011	1696	1576	96	793	1421	21,6	36,5	27,5	19,4	
UNFALL ANDERER ART	1160	38	408	1015	1128	39	396	901	2,8	2,6-	3,0	12,7	
INNERORTS	828	16	262	669	820	20	272	636	1,0	20,0-	3,7-	5,2	
AUSSERORTS	332	22	146	346	308	19	124	265	7,8	15,8	17,7	30,6	
INSGESAMT	25233	1063	10117	24121	26448	1194	10582	24599	4,6-	11,0-	4,4-	2,0-	
INNERORTS	16514	473	5522	15178	18168	615	6302	16138	9,1-	23,1-	12,4-	6,0-	
AUSSERORTS	8719	590	4595	8943	8280	579	4280	8461	5,3	1,9	7,4	5,7	

## 4.5 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP  ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
JANUAR 1977			JANUAR 1976			PERSONEN PROZENT						
ANZAHL												
FAHRUNFALL	7603	367	3757	7425	6282	299	3219	6031	21,0	22,7	16,7	23,1
INNERORTS	2929	77	1200	2850	2457	70	1084	2307	19,2	10,0	10,7	23,5
AUSSERORTS	4674	290	2557	4575	3825	229	2135	3724	22,2	26,6	19,8	22,9
ABBIEGE-UNFALL	2658	48	768	2712	2890	52	833	2922	8,0-	7,7-	7,8-	7,2-
INNERORTS	2188	27	572	2176	2426	33	627	2403	9,8-	18,2-	8,8-	9,5-
AUSSERORTS	470	21	196	536	464	19	206	519	1,3	10,5	4,9-	3,3
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	4232	67	1215	4817	4733	98	1427	5219	10,6-	31,6-	14,9-	7,7-
INNERORTS	3477	37	858	3916	3890	50	1055	4266	10,6-	26,0-	18,7-	8,2-
AUSSERORTS	755	30	357	901	843	48	372	953	10,4-	37,5-	4,0-	5,5-
UEBERSCHREITEN- UNFALL	4085	313	1936	2221	5048	439	2373	2758	19,1-	28,7-	18,4-	19,5-
INNERORTS	3846	259	1804	2114	4746	365	2211	2631	19,0-	29,1-	18,4-	19,7-
AUSSERORTS	239	54	132	107	302	74	162	127	20,9-	27,0-	18,5-	15,8-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	751	11	233	684	839	10	266	748	10,5-	10,0	12,4-	8,6-
INNERORTS	672	7	195	615	756	6	228	673	11,1-	x	14,5-	8,6-
AUSSERORTS	79	4	38	69	83	4	38	75	4,8-	-	-	8,0-
UNFALL IM LAENG- VERKEHR	3969	169	1488	4526	4470	202	1603	5058	11,2-	16,3-	7,2-	10,5-
INNERORTS	2113	33	494	2390	2489	46	613	2696	15,1-	28,3-	19,4-	11,4-
AUSSERORTS	1856	136	994	2136	1981	156	990	2362	6,3-	12,8-	0,4	9,6-
SONSTIGER UNFALL	1935	88	720	1736	2186	94	861	1863	11,5-	6,4-	16,4-	6,8-
INNERORTS	1289	33	399	1117	1404	45	484	1162	8,2-	26,7-	17,6-	3,9-
AUSSERORTS	646	55	321	619	782	49	377	701	17,4-	12,2	14,9-	11,7-
INSGESAMT	25233	1063	10117	24121	26448	1194	10582	24599	4,6-	11,0-	4,4-	2,0-
INNERORTS	16514	473	5522	15178	18168	615	6302	16138	9,1-	23,1-	12,4-	6,0-
AUSSERORTS	8719	590	4595	8943	8280	579	4280	8461	5,3	1,9	7,4	5,7

## 4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

## 4.6 AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	JANUAR 1977		JANUAR 1976		ZU- BZW. ABNAHME (-)	
	UNFAELLE PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE MIT PER- SACH- SONEN- SCHA- DEN	PROZENT
FUEHRER VON	ANZAHL				PROZENT	
MOFAS, MOPEDS	1674	55	1887	40	11,3-	37,5
INNERORTS	1365	39	1547	33	11,8-	18,2
AUSSERORTS	309	16	340	7	9,1-	X
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	1080	55	1386	50	22,1-	10,0
INNERORTS	889	49	1146	43	22,4-	14,0
AUSSERORTS	191	6	240	7	20,4-	X
PERSONENKRAFTWAGEN	33403	47371	34373	44500	2,8-	6,5
INNERORTS	21474	35543	23015	33741	6,7-	5,3
AUSSERORTS	11929	11828	11358	10759	5,0	9,9
BUSSEN	501	565	496	445	1,0	27,0
INNERORTS	385	428	391	343	1,5-	24,8
AUSSERORTS	116	137	105	102	10,5	34,3
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2712	4428	2893	4002	6,3-	10,6
INNERORTS	1502	2683	1703	2500	11,8-	7,3
AUSSERORTS	1210	1745	1190	1502	1,7	16,2
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	65	85	63	81	3,2	4,9
INNERORTS	25	48	26	44	3,9-	9,1
AUSSERORTS	40	37	37	37	8,1	-
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG	93	165	106	144	12,3-	14,6
INNERORTS	60	118	71	88	15,5-	34,1
AUSSERORTS	33	47	35	56	5,7-	16,1-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	39528	52724	41204	49262	4,1-	7,0
INNERORTS	25700	38908	27899	36792	7,9-	5,8
AUSSERORTS	13828	13816	13305	12470	3,9	10,8
DAR. FLUECHTIG	1653	4653	1704	3995	3,0-	16,5
INNERORTS	1112	3457	1164	3013	4,5-	14,7
AUSSERORTS	541	1196	540	982	0,2	21,8
FAHRRRAEDERN	1823	36	2089	52	12,7-	30,8-
INNERORTS	1596	30	1816	43	12,1-	30,2-
AUSSERORTS	227	6	273	9	16,9-	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	588	10	611	12	3,8-	16,7-
INNERORTS	523	8	552	10	5,3-	X
AUSSERORTS	65	2	59	2	10,2	-
ANDEREN FAHRZEUGEN	378	1048	393	1112	3,8-	5,8-
INNERORTS	276	906	291	937	5,2-	3,3-
AUSSERORTS	102	142	102	175	-	18,9-
FUSSGAENGER	5435	112	6732	93	19,3-	20,4
INNERORTS	5010	103	6200	72	19,2-	43,1
AUSSERORTS	425	9	532	21	20,1-	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	1814	4	2039	15	11,0-	X
INNERORTS	1723	4	1924	11	10,5-	X
AUSSERORTS	91	-	115	4	20,9-	X
65 JAHRE U.AELTER	1254	16	1520	20	17,5-	20,0-
INNERORTS	1179	14	1434	19	17,8-	26,3-
AUSSERORTS	75	2	86	1	12,8-	X
ANDERE PERSONEN	26	7	29	14	10,4-	X
INNERORTS	19	7	19	5	-	X
AUSSERORTS	7	-	10	9	X	X
INSGESAMT	47190	53927	50447	50533	6,5-	6,7
INNERORTS	32601	39954	36225	37849	10,0-	5,6
AUSSERORTS	14589	13973	14222	12684	2,6	10,2
DAR. UNTER 15 JAHREN	2415	21	2665	30	9,4-	30,0-
INNERORTS	2258	18	2487	24	9,2-	25,0-
AUSSERORTS	157	3	178	6	11,8-	X
65 JAHRE U.AELTER	2473	1346	2775	1301	10,9-	3,5
INNERORTS	2022	1083	2316	1016	12,7-	6,6
AUSSERORTS	451	263	459	285	1,8-	7,7-

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E			S C H W E R V E R L E T Z T E		
	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-)
	1977	1976		1977	1976	
	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.
FAHRER UND MITFAHRER						
VON						
MOPAS, MOPEDS	26	32	18,8-	519	637	18,5-
INNERORTS	9	21	X	380	484	21,5-
AUSSERORTS	17	11	54,5	139	153	9,2-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	17	33	48,5-	389	515	24,5-
INNERORTS	6	19	X	296	396	25,3-
AUSSERORTS	11	14	21,4-	93	119	21,9-
PERSONENKRAFTWAGEN	573	505	13,5	6041	5715	5,7
INNERORTS	128	113	13,3	2162	2229	3,0-
AUSSERORTS	445	392	13,5	3879	3486	11,3
BUSSEN	1	1	-	52	44	18,2
INNERORTS	-	-	-	22	23	4,4-
AUSSERORTS	1	1	-	30	21	42,9
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	18	14	28,6	192	205	6,4-
INNERORTS	2	4	X	44	73	39,7-
AUSSERORTS	16	10	60,0	148	132	12,1
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	1	5	X	6	10	X
INNERORTS	1	1	-	3	2	X
AUSSERORTS	-	4	X	3	8	X
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	3	1	X	12	11	9,1
INNERORTS	1	1	-	5	3	X
AUSSERORTS	2	-	X	7	8	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.	639	591	8,1	7211	7137	1,0
INNERORTS	147	159	7,6-	2912	3210	9,3-
AUSSERORTS	492	432	13,9	4299	3927	9,5
FAHRRADERN	55	83	33,7-	577	620	6,9-
INNERORTS	36	46	21,7-	486	515	5,6-
AUSSERORTS	19	37	48,7-	91	105	13,3-
DAR. UNTER 15 JAHREN	12	17	29,4-	196	202	3,0-
INNERORTS	9	12	X	165	175	5,7-
AUSSERORTS	3	5	X	31	27	14,8
ANDEREN FAHRZEUGEN	2	2	-	21	16	31,3
INNERORTS	1	1	-	11	10	10,0
AUSSERORTS	1	1	-	10	6	X
FUSSGAENGER	366	517	29,2-	2307	2808	17,9-
INNERORTS	289	409	29,3-	2112	2566	17,7-
AUSSERORTS	77	108	28,7-	195	242	19,4-
DAR. UNTER 15 JAHREN	48	66	27,3-	800	889	10,0-
INNERORTS	40	49	18,4-	754	835	9,7-
AUSSERORTS	8	17	X	46	54	14,8-
65 JAHRE U. ÄLTER	210	272	22,8-	584	703	16,9-
INNERORTS	181	237	23,6-	552	670	17,6-
AUSSERORTS	29	35	17,2-	32	33	3,0-
ANDERE PERSONEN	1	1	-	1	3	X
INNERORTS	-	-	-	1	3	X
AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-
INSGESAMT	1063	1194	11,0-	10117	10584	4,4-
INNERORTS	473	615	23,1-	5522	6304	12,4-
AUSSERORTS	590	579	1,9	4595	4280	7,4
DAR. UNTER 15 JAHREN	78	100	22,0-	1290	1355	4,8-
INNERORTS	53	63	15,9-	1012	1123	9,9-
AUSSERORTS	25	37	32,4-	278	232	19,8
65 JAHRE U. ÄLTER	287	357	19,6-	924	1059	12,8-
INNERORTS	207	270	23,3-	741	867	14,5-
AUSSERORTS	80	87	8,1-	183	192	4,7-

NACH AUSGEWAELTEN MERKMALEN  
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE			VERUNGLUECKTE			INSGESAMT	ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.		ORTSLAGE
1977	1976		1977	1976			
ANZAHL			ANZAHL				
							FAHRER UND MITFAHRER
							VON
1071	1138	5,9-	1616	1807	10,6-	MOFAS, MOPEDS	
927	983	5,7-	1316	1488	11,6-	INNERORTS	
144	155	7,1-	300	319	6,0-	AUSSERORTS	
712	893	20,3-	1118	1441	22,4-	KRAFTRAEDERN-KRAFT-	
620	771	19,6-	922	1186	22,3-	ROLLERN	
92	122	24,6-	196	255	23,1-	INNERORTS	
17505	16977	3,1	24119	23197	4,0	AUSSERORTS	
9527	9576	0,5-	11817	11918	0,9-	PERSONENKRAFTWAGEN	
7978	7401	7,8	12302	11279	9,1	INNERORTS	
338	241	40,2	391	286	36,7	AUSSERORTS	
247	148	66,9	269	171	57,3	BUSSEN	
91	93	2,2-	122	115	6,1	INNERORTS	
599	655	8,6-	809	874	7,4-	AUSSERORTS	
243	292	16,8-	289	369	21,7-	GUETERKRAFTFAHR-	
356	363	1,9-	520	505	3,0	ZEUGEN	
16	19	15,8-	23	34	32,4-	INNERORTS	
5	9	x	9	12	x	AUSSERORTS	
11	10	10,0	14	22	36,4-	LANDWIRTSCHAFTLICH-	
43	36	19,4	58	48	20,8	ZUGMASCHINEN	
24	21	14,3	30	25	20,0	INNERORTS	
19	15	26,7	28	23	21,7	AUSSERORTS	
20284	19959	1,6	28134	27687	1,6	SONDERKRAFTFAHRZG.	
11593	11800	1,8-	14652	15169	3,4-	NICHT Z.LASTENBE-	
8691	8159	6,5	13482	12518	7,7	FOERDERUNG	
1101	1282	14,1-	1733	1985	12,7-	INNERORTS	
993	1162	14,6-	1515	1723	12,1-	AUSSERORTS	
108	120	10,0-	218	262	16,8-	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.	
358	366	2,2-	566	585	3,3-	INNERORTS	
329	340	3,2-	503	527	4,6-	AUSSERORTS	
29	26	11,5	63	58	8,6	DAR. UNTER 15 JAHREN	
59	41	43,9	82	59	39,0	INNERORTS	
51	31	64,5	63	42	50,0	AUSSERORTS	
8	10	x	19	17	11,8	ANDEREN FAHRZEUGEN	
2660	3298	19,4-	5333	6623	19,5-	INNERORTS	
2528	3131	19,3-	4929	6106	19,3-	AUSSERORTS	
132	167	21,0-	404	517	21,9-	FUSSGAENGER	
938	1064	11,9-	1786	2019	11,6-	INNERORTS	
904	1024	11,7-	1698	1908	11,0-	AUSSERORTS	
34	40	15,0-	88	111	20,7-	DAR. UNTER 15 JAHREN	
449	533	15,8-	1243	1508	17,6-	INNERORTS	
437	515	15,2-	1170	1422	17,7-	AUSSERORTS	
12	18	33,3-	73	86	15,1-	65 JAHRE U.AELTER	
17	18	5,6-	19	22	13,6-	INNERORTS	
13	13	-	14	16	12,5-	AUSSERORTS	
4	5	x	5	6	x	ANDERE PERSONEN	
24121	24598	1,9-	35301	36376	3,0-	INNERORTS	
15178	16137	6,0-	21173	23056	8,2-	AUSSERORTS	
8943	8461	5,7	14128	13320	6,1	INSGESAMT	
2380	2491	4,5-	3748	3946	5,0-	INNERORTS	
1804	1936	6,8-	2869	3122	8,1-	AUSSERORTS	
576	555	3,8	879	824	6,7	DAR. UNTER 15 JAHREN	
1235	1310	5,7-	2446	2726	10,3-	INNERORTS	
977	1036	5,7-	1925	2173	11,4-	AUSSERORTS	
258	274	5,8-	521	553	5,8-	65 JAHRE U.AELTER	

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1977	1976	
		ANZAHL		PROZENT
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	31556	33003	4,4-
	INNERORTS	19560	21360	8,4-
	AUSSERORTS	11996	11643	3,0
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	3058	3428	10,8-
	INNERORTS	1975	2279	13,3-
	AUSSERORTS	1083	1149	5,8-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2828	3194	11,5-
	INNERORTS	1863	2166	14,0-
	AUSSERORTS	965	1028	6,1-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	24	22	9,1
	INNERORTS	17	18	5,6-
	AUSSERORTS	7	4	x
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	123	115	7,0
	INNERORTS	38	37	2,7
	AUSSERORTS	85	78	9,0
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	83	97	14,4-
	INNERORTS	57	58	1,7-
	AUSSERORTS	26	39	33,3-
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	1966	2096	6,2-
	INNERORTS	1034	1142	9,5-
	AUSSERORTS	932	954	2,3-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	403	510	21,0-
	INNERORTS	280	352	20,5-
	AUSSERORTS	123	158	22,2-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1563	1586	1,5-
	INNERORTS	754	790	4,6-
	AUSSERORTS	809	796	1,6
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	9849	8721	12,9
	INNERORTS	4358	3936	10,7
	AUSSERORTS	5491	4785	14,8
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	576	700	17,7-
	INNERORTS	358	470	23,8-
	AUSSERORTS	218	230	5,2-
IN ANDEREN FAELEN	ZUSAMMEN	9273	8021	15,6
	INNERORTS	4000	3466	15,4
	AUSSERORTS	5273	4555	15,8
ABSTAND	ZUSAMMEN	1899	2217	14,4-
	INNERORTS	1298	1469	11,7-
	AUSSERORTS	601	748	19,7-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1849	2166	14,6-
	INNERORTS	1270	1448	12,3-
	AUSSERORTS	579	718	19,4-
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	50	51	2,0-
	INNERORTS	28	21	33,3
	AUSSERORTS	22	30	26,7-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1243	1335	6,9-
	INNERORTS	512	622	17,7-
	AUSSERORTS	731	713	2,5
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	34	48	29,2-
	INNERORTS	24	34	29,4-
	AUSSERORTS	10	14	28,6-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	277	246	12,6
	INNERORTS	64	64	-
	AUSSERORTS	213	182	17,0
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	272	281	3,2-
	INNERORTS	149	174	14,4-
	AUSSERORTS	123	107	15,0
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	71	79	10,1-
	INNERORTS	12	25	52,0-
	AUSSERORTS	59	54	9,3



4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1977	1976	
		ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	82	80	2,5
	INNERORTS	13	18	27,8-
	AUSSERORTS	69	62	11,3
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	114	173	34,1-
	INNERORTS	47	68	30,9-
	AUSSERORTS	67	105	36,2-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	299	318	6,0-
	INNERORTS	162	193	16,1-
	AUSSERORTS	137	125	9,6
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	94	110	14,6-
	INNERORTS	41	46	10,9-
	AUSSERORTS	53	64	17,2-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	121	167	27,6-
	INNERORTS	103	139	25,9-
	AUSSERORTS	18	28	35,7-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, Absperrungen oder Hindernissen	ZUSAMMEN	94	135	30,4-
	INNERORTS	81	115	29,6-
	AUSSERORTS	13	20	35,0-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankuendigung des Ausschrens	ZUSAMMEN	27	32	15,6-
	INNERORTS	22	24	8,3-
	AUSSERORTS	5	8	x
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	143	120	19,2
	INNERORTS	113	99	14,1
	AUSSERORTS	30	21	42,9
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	3940	4397	10,4-
	INNERORTS	3224	3596	10,4-
	AUSSERORTS	716	801	10,6-
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	438	472	7,2-
	INNERORTS	423	454	6,8-
	AUSSERORTS	15	18	16,7-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	2786	3230	13,8-
	INNERORTS	2197	2560	14,2-
	AUSSERORTS	589	670	12,1-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	30	28	7,1
	INNERORTS	6	7	x
	AUSSERORTS	24	21	14,3
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	35	30	16,7
	INNERORTS	4	6	x
	AUSSERORTS	31	24	29,2
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	526	475	10,7
	INNERORTS	497	448	10,9
	AUSSERORTS	29	27	7,4
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	99	135	26,7-
	INNERORTS	83	103	19,4-
	AUSSERORTS	16	32	50,0-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	26	27	3,7-
	INNERORTS	14	18	22,2-
	AUSSERORTS	12	9	x
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	3070	3351	8,4-
	INNERORTS	2575	2824	8,8-
	AUSSERORTS	495	527	6,1-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1955	2196	11,0-
	INNERORTS	1617	1822	11,3-
	AUSSERORTS	338	374	9,6-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	394	428	8,0-
	INNERORTS	336	368	8,7-
	AUSSERORTS	58	60	3,3-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	721	727	0,8-
	INNERORTS	622	634	1,9-
	AUSSERORTS	99	93	6,5

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN  
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1977	1976	
		ANZAHL		PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	2086	2815	25,9-
	INNERORTS	1963	2654	26,0-
	AUSSERORTS	123	161	23,6-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	373	583	36,0-
	INNERORTS	370	578	36,0-
	AUSSERORTS	3	5	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	318	383	17,0-
	INNERORTS	314	381	17,6-
	AUSSERORTS	4	2	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	375	521	28,0-
	INNERORTS	372	518	28,2-
	AUSSERORTS	3	3	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	83	81	2,5
	INNERORTS	70	74	5,4-
	AUSSERORTS	13	7	X
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	937	1247	24,9-
	INNERORTS	837	1103	24,1-
	AUSSERORTS	100	144	30,6-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	188	206	8,7-
	INNERORTS	134	141	5,0-
	AUSSERORTS	54	65	16,9-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	40	44	9,1-
	INNERORTS	31	27	14,8
	AUSSERORTS	9	17	X
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN, SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	71	81	12,4-
	INNERORTS	30	38	21,1-
	AUSSERORTS	41	43	4,7-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	77	81	4,9-
	INNERORTS	73	76	4,0-
	AUSSERORTS	4	5	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	120	158	24,1-
	INNERORTS	79	117	32,5-
	AUSSERORTS	41	41	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	59	83	28,9-
	INNERORTS	32	43	25,6-
	AUSSERORTS	27	40	32,5-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	20	24	16,7-
	INNERORTS	14	19	26,3-
	AUSSERORTS	6	5	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	39	59	33,9-
	INNERORTS	18	24	25,0-
	AUSSERORTS	21	35	40,0-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	3814	3909	2,4-
	INNERORTS	2160	2299	6,1-
	AUSSERORTS	1654	1610	2,7
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	363	457	20,6-
	INNERORTS	197	262	24,8-
	AUSSERORTS	166	195	14,9-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	81	117	30,8-
	INNERORTS	52	81	35,8-
	AUSSERORTS	29	36	19,5-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	127	167	24,0-
	INNERORTS	48	67	28,4-
	AUSSERORTS	79	100	21,0-
BREMSEN	ZUSAMMEN	70	88	20,5-
	INNERORTS	52	63	17,5-
	AUSSERORTS	18	25	28,0-
LENKUNG	ZUSAMMEN	23	16	43,8
	INNERORTS	13	8	X
	AUSSERORTS	10	8	X

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4,8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1977	1976	
		ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG				
	ZUSAMMEN	2	3	X
	INNERORTS	1	2	X
	AUSSERORTS	1	1	-
ANDERE MAENDEL				
	ZUSAMMEN	60	66	9,1-
	INNERORTS	31	41	24,4-
	AUSSERORTS	29	25	16,0
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER				
	ZUSAMMEN	4444	5468	18,7-
	INNERORTS	4073	4997	18,5-
	AUSSERORTS	371	471	21,2-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT				
	ZUSAMMEN	357	534	33,2-
	INNERORTS	296	458	35,4-
	AUSSERORTS	61	76	19,7-
ALKOHOLEINFLUSS				
	ZUSAMMEN	345	515	33,0-
	INNERORTS	288	442	34,9-
	AUSSERORTS	57	73	21,9-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT				
	ZUSAMMEN	1	-	X
	INNERORTS	-	-	-
	AUSSERORTS	1	-	X
UEBERMUEDUNG				
	ZUSAMMEN	1	2	X
	INNERORTS	-	2	X
	AUSSERORTS	1	-	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL				
	ZUSAMMEN	10	17	41,2-
	INNERORTS	8	14	X
	AUSSERORTS	2	3	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN				
	ZUSAMMEN	3772	4504	16,3-
	INNERORTS	3536	4235	16,5-
	AUSSERORTS	236	269	12,3-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAP				
	ZUSAMMEN	305	327	6,7-
	INNERORTS	299	321	6,9-
	AUSSERORTS	6	6	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN				
	ZUSAMMEN	46	73	37,0-
	INNERORTS	46	73	37,0-
	AUSSERORTS	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR				
	ZUSAMMEN	422	508	16,9-
	INNERORTS	408	487	16,2-
	AUSSERORTS	14	21	33,3-
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN				
	ZUSAMMEN	600	667	10,1-
	INNERORTS	580	647	10,4-
	AUSSERORTS	20	20	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN				
	ZUSAMMEN	2195	2696	18,6-
	INNERORTS	2035	2507	18,8-
	AUSSERORTS	160	189	15,4-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN				
	ZUSAMMEN	204	233	12,5-
	INNERORTS	168	200	16,0-
	AUSSERORTS	36	33	9,1
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES				
	ZUSAMMEN	66	69	4,4-
	INNERORTS	59	56	5,4
	AUSSERORTS	7	13	X
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENTE				
	ZUSAMMEN	46	77	40,3-
	INNERORTS	5	12	X
	AUSSERORTS	41	65	36,9-
SPIELEN AUF ODER NEREN DER FAHRBAHN				
	ZUSAMMEN	63	68	7,4-
	INNERORTS	60	60	-
	AUSSERORTS	3	8	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER				
	ZUSAMMEN	140	216	35,2-
	INNERORTS	117	176	33,5-
	AUSSERORTS	23	40	42,5-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1977	1976	
		ANZAHL		PROZENT
STRASSENVERHÄLTNISSE				
	ZUSAMMEN	8073	6959	16,0
	INNERORTS	3544	3397	4,3
	AUSSERORTS	4529	3562	27,1
GLÄTTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN				
	ZUSAMMEN	7912	6770	16,9
	INNERORTS	3469	3313	4,7
	AUSSERORTS	4443	3457	28,5
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES ÖL				
	ZUSAMMEN	10	17	41,2-
	INNERORTS	5	10	x
	AUSSERORTS	5	7	x
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBenUTZER				
	ZUSAMMEN	15	27	44,5-
	INNERORTS	9	12	x
	AUSSERORTS	6	15	x
SCHNEE, EIS				
	ZUSAMMEN	6661	4479	48,7
	INNERORTS	2590	1738	49,0
	AUSSERORTS	4071	2741	48,5
REGEN				
	ZUSAMMEN	1111	2164	48,7-
	INNERORTS	796	1506	47,2-
	AUSSERORTS	315	658	52,1-
ANDERE EINFLÜSSE				
	ZUSAMMEN	115	83	38,6
	INNERORTS	69	47	46,8
	AUSSERORTS	46	36	27,8
ZUSTAND DER STRASSE				
	ZUSAMMEN	153	179	14,5-
	INNERORTS	71	76	6,6-
	AUSSERORTS	82	103	20,4-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS				
	ZUSAMMEN	90	123	26,8-
	INNERORTS	30	36	16,7-
	AUSSERORTS	60	87	31,0-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE				
	ZUSAMMEN	63	56	12,5
	INNERORTS	41	40	2,5
	AUSSERORTS	22	16	37,5
NICHT ORDNUNGSGEMÄßER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN				
	ZUSAMMEN	4	6	x
	INNERORTS	2	5	x
	AUSSERORTS	2	1	x
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE				
	ZUSAMMEN	3	2	x
	INNERORTS	2	1	x
	AUSSERORTS	1	1	-
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNÜBERGÄNGEN				
	ZUSAMMEN	1	2	x
	INNERORTS	-	2	x
	AUSSERORTS	1	-	x
WITTERUNGSEINFLÜSSE				
	ZUSAMMEN	592	1064	44,4-
	INNERORTS	251	462	45,7-
	AUSSERORTS	341	602	43,4-
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL				
	ZUSAMMEN	310	160	93,8
	INNERORTS	92	38	x
	AUSSERORTS	218	122	78,7
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTÖßER USW.				
	ZUSAMMEN	202	357	43,4-
	INNERORTS	113	208	45,7-
	AUSSERORTS	89	149	40,3-
BLENDEnde SONNE				
	ZUSAMMEN	56	62	9,7-
	INNERORTS	38	46	17,4-
	AUSSERORTS	18	16	12,5
SEITENWIND				
	ZUSAMMEN	18	396	95,5-
	INNERORTS	5	122	x
	AUSSERORTS	13	274	95,3-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLÜSSE				
	ZUSAMMEN	6	89	x
	INNERORTS	3	48	x
	AUSSERORTS	3	41	x

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN  
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1977	1976	
		ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	141	234	39,8-
	INNERORTS	65	82	20,7-
	AUSSERORTS	76	152	50,0-
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	6	16	X
	INNERORTS	5	14	X
	AUSSERORTS	1	2	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	53	70	24,3-
	INNERORTS	5	5	-
	AUSSERORTS	48	65	26,2-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	54	59	8,5-
	INNERORTS	36	31	16,1
	AUSSERORTS	18	28	35,7-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	28	89	68,5-
	INNERORTS	19	32	40,6-
	AUSSERORTS	9	57	X
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	81	138	41,3-
	INNERORTS	42	76	44,7-
	AUSSERORTS	39	62	37,1-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	4	12	X
	INNERORTS	4	9	X
	AUSSERORTS	-	3	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	45254	47335	4,4-
	INNERORTS	27736	30645	9,5-
	AUSSERORTS	17518	16690	5,0

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- <sup>1)</sup> tötete	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1974	63 539	2 665	87 821	90 486
		1975	60 372	2 328	82 896	85 224
		1976	60 877	...	82 502	...
	Dezember	1976	5 094	...	6 983	...
	Dezember	1975	4 865	210	6 761	6 971
Dänemark		1974	14 974	766	18 711	19 477
		1975	15 929	827	20 100	20 927
	September	1976	1 360	67	1 631	1 698
	September	1975	1 395	63	1 702	1 765
Frankreich		1974	251 378	13 327	344 320	357 647
		1975	258 201	13 170	353 730	366 900
		1976	...	13 787	...	...
Großbritannien <sup>2)</sup>		1974	244 042	6 876	317 726	324 602
		1975	246 286	6 366	318 584	324 950
		1976	...	6 567	332 799	339 366
	Dezember	1976	...	656	32 030	32 686
	Dezember	1975	...	732	30 614	31 346
Italien		1974	175 126	9 597	234 253	243 850
		1975	168 383	9 511	229 898	239 409
	Oktober	1976	...	773	17 873	18 646
	Oktober	1975	...	907	20 869	21 776
Niederlande		1974	57 347	2 546	66 212	68 758
		1975	52 365	2 321	59 979	62 300
	Juli	1976	3 303	141	3 886	4 027
	Juli	1975	4 159	195	4 832	5 027
Österreich		1974	48 853	2 231	66 207	68 438
		1975	49 132	2 203	66 145	68 348
		1976	45 021	1 903	60 873	62 776
	Januar	1977	2 545	94	3 509	3 603
	Januar	1976	2 884	120	3 996	4 116
Schweden		1974	16 043	1 197	20 902	22 099
		1975	16 047	1 172	20 809	21 981
		1976	17 043	1 168	21 843	23 011
	Januar	1977	924	58	1 246	1 304
	Januar	1976	1 154	70	1 481	1 551
Schweiz		1974	25 471	1 372	31 749	33 121
		1975	24 072	1 243	29 951	31 194
		1976	...	1 174	28 620	29 794
Vereinigte Staaten		1973	1 348 100	55 511	2 000 000	2 055 511
		1974	1 240 200	46 402	1 800 000	1 846 402
		1975	1 239 900	46 000	1 800 000	1 846 000

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.



